

anbeginnen *stn.* ARCH. W. 32, 120 (a. 1443).
 anbetor HB. M. 452. anebetore MYST. I. 97, 30.
 anebeter Z. 9, 39.
 anbeten *swv.* anebetten CHR. 8. 256, 10. 14. 314, 9.
fehentlich bitten ib. 258, 48.

an-bewegung *stf.* von anbewegung eines
 fruntlichen mitlidens SCHAAB 310 a. 1422.

anblic CHR. 8. 64, 4. amblig GRIS. 11, 34. 12, 25.
 liebez kint niht erschric von einem swarzen an-
 plie APOLL. 4704. vil maneger steyer a. warf dā
 hin der minne stric *ib.* 5757. sō keiserlich ir a.
 was *ib.* 15199; *anlitz?* er ward under seinen
 menschl. anpliech geschlagen MONE 7, 422.

an-bræche *stf.* ein acker, der am dritten jār
 òn alle nutzung und anbræch gelegen ist
 MONE z. 26, 25 (a. 1447).

an-brunst *stf.* inflammatio MGB. 277, 21. eine
 anprunst des blutes umb daz herze Gm.
 156, 2.

anclieh: in anclieher trahte TRIST. 14985. an-
 leich HPT. arz. 76.

ancliehe PART. B. 7324. W. v. Rh. 148, 2.

andāht *pl.* mit andāhten JEIT. pr. 99, 5.

andēchticheit FRONL. 5, 78.

ande, ant: anden haben RCHR. 437 ff. sie rächen
 iren anden ALEX. S. 37^a. von guotem ant (de zelo
 bono) BR. A. 46^a.

andelage, -lage: den lüten andelage tūn, *ihnen*
 das nötige verabreichen RCSP. 2, 36 a. 1442. ande-
 lungē THÜR. rd. 252 a. 1455. vgl. hantlege.

andelangen, -lagen: den herren und den steden
 die gulden andelagen ieclichem zu einem siben-
 den teile BÖHM. 695 a. 1365. als hān ich ieme die
 notēn bēde geandagit RCSP. 2, 76 a. 1444.

anden: er (Antichrist) gepetet in den landen,
 nieman getar daz anden, sie müezent leisten sīn
 gepot GZ. 5585. swer sīn leben niht hāt pehuot,
 daz wil got an in anden *ib.* 6738.

andenke: der handel unser etwie manchem nit
 wolt andenk und tūz sinnen gangen ist GR.W. I,
 411.

ander-bar *adv.* wir bestetigen anderbar (*bei-*
derseits, gemeinschaftlich) fur uns und unser
 erben MONE z. 5, 198 (a. 1345).

anderswar TROJ. 13853. HPT. 7. 355, 30. anders-
 war ALEM. 2, 29.

anderunge: verfassungsänderung CHR. 8. 126, 24.
 130, 21, 232, 9; 9. 760, 31. 769, 1. ein anderunge
 tūn an dem heiligen rīche, den kōnig absetzen
 RCSP. I, 59 (a. 1400). anderunge REINFR. B. 20579.

anderweiden *swv.* FREIBERG. 162. 260, 279. -weiten
 ELIS. R. 34^a. — mit ge-, ver-.

ander-werben *swv.* neu machen. der statrent-
 kisten anderwerbin lāszen FRANK. A. 1391.

ane, an: an arten KREUZF. 5581. — behaben
 KELL. erz. 454, 1. — beherten einem etw., mit
 gewalt abgewinnen, abnötigen IW. 4493. — beklā-
 gen, anklagen GR.W. 3. 656. — bekomen W. v.
 Rh. 23, 46. — bellen, anbellēn PASS. 140, 52. LS.
 I. 239, 167. MONE 7. 394. — bereiten *refl.* sich
fertig anziehen KELL. erz. 284, 14. — betrüffen
 OEST. u. 5, 3. — bieten PRAG. r. 58, 94. — bit-
 len: do scholten sie mit aller kraft an die purg
 eilen und die an peilen, unz man seu müht ge-
 winnen OT. 849^a. — binden EN. 160, 17. — biten
 ALEX. S. 39^a. N. v. B. 189. KZM. sp. 194^b. 198^a u. o.
 CHR. 8. 364, 7. *bittend angehen*: doch bat in an
 daz wip LAMPR. FR. 4675. — briegen: des namen
 heizet er ane scriben unde ane Brieven KONR. pr.
 85^a. — bringen VINYL. 9183. — buffen *s. das-*
selbe. — būrē: angebūrn SCHM. Fr. I. 267.
 — erben: dīn guoch hāt uns geerbt an GZ. 1971.
 — erbiēten PASS. 189, 28. — erblicken (I. 208^b,

2) GUDR. 1234, 1. MONE 2. 40. — erdringen *s.*
dass. — erdrōwen (I. 399^b, 34) DIEM. Ms. — er-
 gān (I. 472^b, 1) GEN. 81, 32. — erkliesen (I. 895^a,
 5) ansehn ER. 8433. — ersiuften *s. das*, —
 TRIST. 784. — ertrūren, erwinden *s. das*, —
 ezzen: anfangen zu essen ERLGS. 296. 304. ADELH.
 17, 11. — gān: die niuwen frūhte denne anegāt,
 ankommen MEIN. 7. — gēben: wer ein erb oder
 ein haus in dem gericht angibt PRAG. r. 49, 75.
 abs. der eine hie der ander dort gasam in einer
 mūle an: ich kont sīn nie ein wort verstan LS. I.
 243, 318. — gebinden KARLM. 88, 40. — gebli-
 cken (I. 208^b, 7) URST. FRIL. KZM. Alb. 260.
 — gebūrn mit dat. d. p. CHR. 8. 106, 14. — gedīn-
 gen *s. dass.* — gegān (I. 472^b, 17) TRIST. — ge-
 haben *s. dass.* — gelachen MSF. 196, 17. — ge-
 legen KELL. 219, 4. mit dopp. acc. die meide sint
 dem tiuvel gar līep und er getar sie doch nie-
 mer kein marter an gelegen weder kleine noch
 grōz BERTH. 2. 187, 30. — geraten (II. 581^b, 26)
 JER. LOH 749. — gereichen MARG. 284. — ge-
 rētern (II. 815^a, 50) BERTH. — gesagen BERTH.
 160, 23. — geschēhen W. v. Rh. 208, 32. — ge-
 schinen *tr. s. dass.* — geschrien (II. 215^a, 42)
 BARL. MARLG. — geschuohen (II. 226^a, 20)
 LANZ. — gestōzen TRIST. 15573. — getragen
 (III. 73^b, 7) IW. NIB. KL. WIG. TRIST. 10873. DIETR.
 3863. — gevēhten (III. 311^b, 36) GRIESH. — ge-
 winden (III. 679^b, 38) JER. — gewēinen BERTH.
 2. 81, 22. — giezen WOLFD. D. IX. 136, 7. AUGSB.
 r. M. 192, 18. — ginen: als ir in neidklich an-
 gient KZM. sp. 222^a. — grifen pfānden MONE
 5, 251. — grinen HERB. 10368. HELBL. H. I. 150,
 599. ECKE C. 165. KZM. sp. 197^a. — haben: wer
 mit recht die bruch an hāt MONE 5, 80. — haf-
 ten: ein merfisch an sime schafte obene ane hafte
 HERB. 18255. — hāhen HELBL. 2. 1254. — han-
 gen *s. dass.* und MONE I, 306: anehangende (an-
 steckende) siuche. — hengen MEIN. 10. — hen-
 ken PR. ü. 18, 1. RENNAUS 36. — hērrēn, hetzen
 (KZM. A. 110^b), kapfen *s. dass.* — hēnen: einen
 vintlich an h. H. v. N. 353. — kempfen (I. 785^a, 46)
 FRIL. — kēren: sō ferr daz sie die waltstete an
 kartent sich an sie wandten, sie ansprachen JUST.
 76. auch wil ichs wol heimlich anchēren, das
 si beleib pei iren ēren KZM. sp. 201^a. — klēben
s. dass. — klīben BERTH. 201, 4. — kloccen *s.*
dass. — kōmen: da kāmen in die jagenden an,
 holten ihn ein MONE 5, 51. sie sint mich in dem
 walde an kōmen und hānt mir mīn gesellen alle
 erslagen LUM. 16^a. — legen *tr.* die zit unnütz-
 lichen ane I. BERTH. 76, 35. den kōmer an I. ar-
 restieren WK. H. 46 f. cleit an I. W. v. Rh. 276, 12.
 an geleit in wize cleider MONE 7, 582. etw. an I.
 anzetteln LS. I. 315, 237. einem borger ein ge-
 bot a. I. etwas gebieten WK. H. 25. mit dopp. acc.
 wurden wir angeleit ein vil schon wāt JEIT. pr.
 31, 4. di si michel nōt an leiten, ihnen zufügten
ib. 81, 10; *refl.* sich ankleiden LS. I. 375, 10. LUM. 2^a.
 43^b. sich gestalten: er sach, wie sich die sach an
 legeten *ib.* 110^b; abs. plan machen, überlegen KZM.
 Alb. 75. — lēren (I. 956^b, 38) TRIST. — liegen
s. auch unter liegen, zu WOLFD. D. VIII. 325. LS.
 I. 202, 124. MONE 2. 223. — ligen mit dat. u. gen.
 daz wir alsō zerucke geworfen alle unser missetāt
 di uns an līge lībes und sēle JEIT. pr. 86, 25. —
 līchten TRIST. 6629. 10981. — loufen *tr.* EN.
 186, 38. ALEM. 5. 3, 45; intr. *s. unten* unter bemaln.
 — merren *s. dass.* — muoten mit acc. d. p. und
 gen. d. s. KZM. Alb. 157. — muotwillen OEST.
 u. 838, 40. nējen *s. dass.* — nēmen: sich ge-
 gen einem an n. sich seiner annehmen LUM. 44^b.
 — niden GRIESH. 2. 133. — pflanzen *refl.* daz
 sint alle die ir magetum veile tragent ze unē
 und ze unstatē und sich an pflanzen sō mit
 varwen BERTH. 2. 187, 36. — punieren, rāten,
 reichen, rīchen *s. dass.* — rīhten: daz ist
 nāch wunder an gericht ERLGS. 63. s. ELIS. 1842.
 8166. — rīeren: einen mit ariger, mit anōder
 red an rēren KZM. sp. 200^a. 203^a. — sagen: das
 wil ich euch dan wissen lān, ob ich euch sag ab
 oder an KELL. erz. 152, 4. anklagen i. TIT. 5586.
 — scheften *s. dass.* — schieben PRAG. r. 94, 137.
 — schiegen: den liebartēn er ane schōz KARL
 3692. — schiffen (II. 111^b, 13) *refl.* NIB. MAI.
 PF. ü. 81, 430; intr. landen OT. 16^b. 303^b. — schil-
 len WOLFD. D. VIII. 138. — schinen; daz